
Infos zu MikroNährStoffe (MNS)

DMAE

Dimethylaminoethanol gehört zu den Vorstufen des Acetylcholins. Es ähnelt dem Cholin und stimuliert dessen Produktion. Dabei überwindet DMAE die Blut-Hirn-Schranke schneller als Cholin und verhindert gleichzeitig den Aufbau von Lipofuscin (Gehirnzellmüll). Die Substanz ist wissenschaftlich gut belegt.

DMAE

fördert Gedächtnis- und Lernleistungen, kann die allgemeine Stimmung heben, vermittelt ein mildes stimulierendes Gefühl, vermag die Intelligenz zu steigern – verlängert die Lebensspanne erheblich - in Untersuchungen um über 50 Prozent. Es kann bei überaktiven Kindern oder solchen mit Konzentrationsstörungen sehr hilfreich sein.

DMAE wirkt bei Depressionen, chronischer Müdigkeit und Antriebsarmut.

Positive Ergebnisse wurden auch bei seniler Dementia, Phobien, Schizophrenie, Alzheimer, Parkinson u.ä. erreicht.

DMAE ist im Dauergebrauch sehr sicher. Es wurden keine Nebenwirkungen beobachtet. Die Wirkungsweise beruht auf der Reparatur von Zellmembranen, die einzelnen Zellgenerationen leben erheblich länger, somit erhöht sich die gesamte Lebensdauer des Individuums. Die Zellen werden leistungsfähiger, das Immunsystem verbessert sich, die Gesundheit insgesamt verbessert sich.

Die beste Dosierung ist derzeit noch unbekannt. Dosierungen unter 100 mg gelten als wirkungslos, ab 200 bis 400 mg setzt der Effekt ein. Älteren Menschen konnten problemlos 1.800 mg täglich verabreicht werden. Zusammenfassend rät man, mit einer niedrigen Dosierung anzufangen und allmählich (über mehrere Wochen) zu steigern.